

# Währungsprognose Großbritannien

30. Januar 2017



Das Pfund Sterling blieb seit der vorherigen Währungsprognose insgesamt unverändert. Seit Dezember konnten jedoch erhebliche Schwankungen verzeichnet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass sich der Fokus der Anleger erneut auf einen „harten Brexit“ richtete. Gleichzeitig legte die britische Regierung das Drehbuch für den Verlauf des Brexits vor. Die Austrittsverhandlungen werden laut Plan unverändert vor Ende März eingeleitet. Eine erhöhte wirtschaftliche Ungewissheit dürfte 2017 die Wirtschaft Großbritanniens und das Pfund Sterling in Mitleidenschaft ziehen. Auf Sicht von 12 Monaten dürfte das Pfund Sterling bei 85,7-88,6 gegen den Euro notieren. Die Ungewissheit ist jedoch groß.

**Solides Wirtschaftswachstum im 4. Quartal 2016**

Die britische Wirtschaft kann sich trotz des voraussichtlichen Brexits nach wie vor gut behaupten. In Q4 2016 legte die Wirtschaft Großbritanniens um 0,6 % zu. Das entspricht dem Wachstum in Q3 und fiel geringfügig höher aus als erwartet. Das solide Wachstum ist teilweise darauf zurückzuführen, dass das Pfund Sterling seit dem EU-Referendum im Juni vergangenen Jahres erheblich abgewertet hat.

**Der Brexit-Prozess dürfte in Kürze seinen Anfang nehmen**

Die britische Wirtschaft könnte sich 2017 jedoch geringfügig verlangsamen. Derzeit ist die britische Wirtschaft nämlich äußerst ungewiss. Die britische Premierministerin, Theresa May, hat das Drehbuch für den Brexit vorgelegt, und das Oberste Gericht hat wie erwartet entschieden, dass das Unterhaus über den Brexit abstimmen muss. Der Brexit-Prozess soll laut Plan unverändert vor Ende März eingeleitet werden.

**Die hohe Inflation könnte der Konsumlust 2017 einen Dämpfer aufsetzen**

Das Pfund Sterling wertete im Anschluss an das Brexit-Referendum erheblich ab. Das bewirkt, dass die Importwaren teurer werden, und dadurch kommt die Inflation unter Aufwärtssdruck. Im Dezember kletterte die Inflation überraschend auf das höchste Niveau seit zuletzt im Sommer 2014. Das bedeutet, dass die Briten derzeit erleben, dass das Geld nicht so weit reicht wie bisher. Zumal die Inflation 2017 weiter steigen dürfte, könnte das dem privaten Konsum und damit auch dem Wirtschaftswachstum in Großbritannien einen Dämpfer aufsetzen.

**Die Bank of England dürfte die hohe Inflation unberücksichtigt lassen**

Zunächst dürfte die erhöhte Inflation keine Eingriffe der Bank of England auslösen. Obwohl die Inflation sich hastig dem Inflationsziel der Bank von 2 % nähert, hat der Zinsausschuss verlautbart, dass man die hohe Inflation vorübergehend unberücksichtigt lassen könne. Die Bank of England dürfte während der nächsten Monate die Geldpolitik unverändert lassen. Auf die Dauer könnte die Ungewissheit im Hinblick auf die Wirtschaft Großbritanniens jedoch zur Folge haben, dass die Bank of England zwangsläufig weitere geldpolitische Lockerungen durchführt. Das hängt jedoch von der Entwicklung der Inflation ab.

**Das Pfund Sterling wird voraussichtlich abwerten**

	2015	2016P		2017P		Aktuell
		Sydbank	Konsens	Sydbank	Konsens	
BIP	2,4 %	1,8 %	1,9 %	1,0 %	0,8 %	0,6 % (Q4)
Inflation	0,1 %	0,8 %	0,7 %	2,5 %	2,2 %	1,6 % (Dez.)

Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/GBP	Terminkurs	Leitzinsprognose	Konsens
Spot	85,5	-	0,25 %	-
3 Monate	82,8-85,6 (82,5-85,6)	85,1	0,25 % (0,25 %)	0,25 % (0,25 %)
6 Monate	83,8-86,6 (83,8-86,6)	85,3	0,25 % (0,25 %)	0,25 % (0,25 %)
12 Monate	85,7-88,6 (85,7-88,6)	85,7	0,10 % (0,10 %)	0,25 % (0,30 %)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. \*QoQ

Erstellt von:  
Kim Blindbæk  
Makroanalyst  
Tel. +45 74 37 44 39  
kim.blindbaek@sydbank.dk

sydbank.dk  
Makroökonomische Analyse  
1/3

**Sydbank**

## EUR/GBP

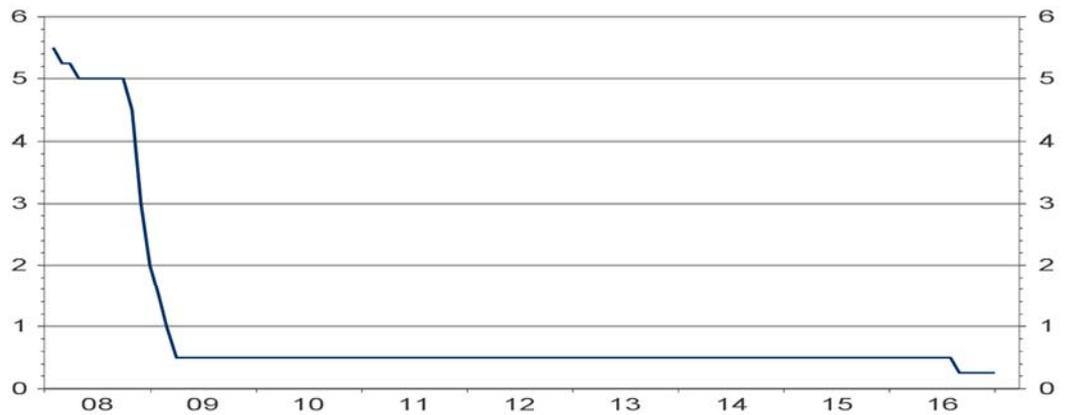
Das Pfund Sterling schwankte erheblich seit der vorherigen Währungsprognose. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Brexit-Verhandlungen näher rücken. Wir gehen davon aus, dass das Pfund Sterling in nächster Zeit erheblich schwanken wird.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

## Leitzinsen, %

Bank of England beließ die Geldpolitik unverändert in der Zinssitzung im Dezember. Wir gehen davon aus, dass die Geldpolitik während der nächsten Monate unverändert bleibt.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

## Inflation, YoY, %

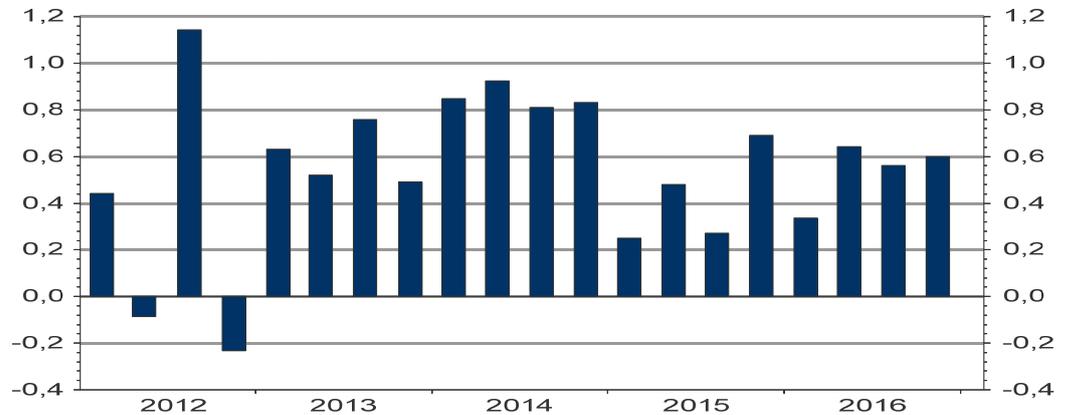
Die Inflation steigt infolge der umfassenden Abwertung des Pfund Sterlings, und dürfte diesen Aufwärtstrend 2017 fortsetzen.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

## BIP-Wachstum, QoQ, %

Die Wirtschaft Großbritanniens konnte sich trotz des Brexits gut behaupten. Sie könnte jedoch 2017 infolge der Brexit-Ungewissheit geringfügig an Fahrt verlieren.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt Storbritannien“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.  
Diese Publikation wendet sich an die Kunden der Sydbank und darf ohne ausdrückliche Einwilligung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.  
Etwaige Empfehlungen in dieser Publikation spiegeln die Erwartungen der Bank aufgrund von Marktverhältnissen, sie basieren aber nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen. Die Publikation kann nicht allein die Grundlage der Anlageentscheidungen bilden, sie kann jedoch im Zusammenhang mit der Beratung bei der Sydbank einbezogen werden. Bei dieser Beratung sind zugleich die individuellen Verhältnisse der Kunden zu berücksichtigen.  
Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch Prognosen für die Zukunft in dieser Publikation können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen. Ein Ertrag und/oder eine Kursentwicklung wie in dieser Publikation beschrieben können negativ werden. In den Fällen, in denen die Informationen auf Bruttoerträgen beruhen, kann der Ertrag aufgrund von Gebühren, Provisionen und anderen Kosten eventuell niedriger als in dieser Publikation angeführt ausfallen. Angaben dieser Publikation über die steuerliche Erfassung einer Disposition sind vorbehaltlich dessen, dass eine steuerliche Erfassung immer von der individuellen Situation der einzelnen Kunden abhängt und dass die Bestimmungen sich im Übrigen in Zukunft ändern können. Bei Geschäften mit Finanzinstrumenten in einer anderen Währung als Euro besteht außerdem das Risiko, dass Währungskursschwankungen zu höheren oder niedrigeren Erträgen führen können.  
Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten dar.  
Die Bank kann vor der Veröffentlichung infolge der Publikation gehandelt haben.  
Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der ausschließlichen Nutzung dieser Publikation ergeben.  
Sydbank A/S, Peberlyk 4, 6200 Aabenraa, CVR-Nr. 12626509, steht unter Aufsicht des dänischen Aufsichtsamtes für das Kreditwesen (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.  
Die Kurse wurden um 14:52 Uhr aktualisiert.  
Die jüngsten Währungsprognosen stehen hier zur Verfügung:  
<http://www.sydbank.dk/investering/nyheder/publikationer/pub?type=Makro%C3%B8konomi+og+valutaudsigter&category=Valutaudsigten+-+England>